Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

Band: 37 (1961-1962)

Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

OKTOBER



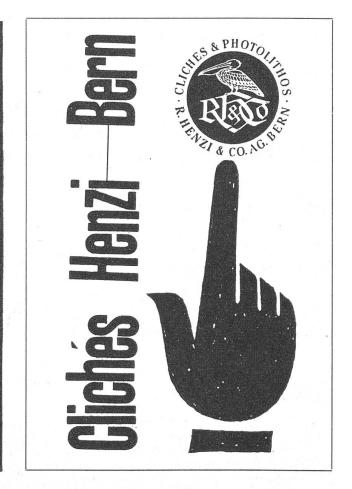
1 9 6 1

Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber		11
Keiner meiner Bekannten genießt einen guten Ruf.		
Begebenheiten im Zürcher Niederdorfmilieu, von Fritz Suter		12
Fotos: Atelier Eidenbenz		17
Wir sind weder so hart, noch so kühl, wie wir uns geben.		
Kleine Erlebnisse, die mich zu Tränen rührten. Eine Umfrage		24
Onkel Ferdinand und die Pädagogik. Von René Gilsi .		25
Zeichnerisches Geschehen. Von Gubert Griot		26
Kunstbeilagen: Eugen Zeller		27
Schäferhunde für den Präsidenten von Venezuela. Von Ma		29
Laudo, laudas, laudat. Erfahrungen und Gedanken		
eines Lateinlehrers im Nebenberuf, von H. Rothenbühler		35
Die magischen Rosen. Eine Erinnerung von Robert Martin .		44
Literarischer Wettbewerb.		47
Fortcetzung auf nüchster Seite		

neues Wohlbefinden!
durch eine
Zyma-Frischhefe-Kur!

Zu bestellen in allen
Apotheken + Drogerien
Eine Kur Fr. 12.80

Zyma AG Nyon



ОКТОВЕК



1 9 6 1

Hinter der Mauer des Schweigens. 4 Briefe von Müttern geistesschwacher
Kinder und ein Schlußwort von Frau Dr. Maria Egg
Küchenspiegel.
Ich koche gerne – aber nicht immer. Von Helen Guggenbühl 69
Frauenspiegel.
Wie man am neuen Wohnort Wurzel faßt.
Antworten auf unsere Rundfrage
Wenn aus der Schwiegermutter eine Großmutter wird. von *** . 97
Über das Ausüben der Wohltätigkeit. Von Claire Andres-Hartmann . 105
Die Seite der Leser. Briefe an die Herausgeber
Blick auf die Schweiz. Von Oskar Reck
Blick in die Welt. Von Daniel Roth
Pingi und Seli. Ein Bilderbogen für Kinder, von Hans Moser 126
Das Titelbild «Zirkusprobe» stammt von Franco Barberis

Geburtstag — Kleines Familienfest — Einladung zu fröhlicher Party —

immer finden wir einen willkommenen Anlass, um eine Tüte Pralinés von Hefti zu schenken.

Denken Sie bitte daran: Hefti am Bellevue oder an der Bahnhofstrasse liegt Ihnen «am Wege» –



Das Spezialgeschäft für feinste Pralinés Bellevueplatz und Bahnhofstrasse 46 Telephon 32 26 05 und 27 13 90



Berufstätige!

Mehr und mehr wissenschaftlich gebildete Fachleute werden gesucht von Handel und Industrie, Schulen und Ämtern. Der Aufstieg in diese gehobenen Stellungen oder an die Hochschulen steht auch Ihnen durchaus offen. Das beweist die von Jahr zu Jahr steigende Zahl berufstätiger Kandidaten, die sich an unserer Schule mit praktisch lückenlosem Erfolg auf die

staatliche Matura oder ETH-Aufnahmeprüfung

vorbereiten und die sich nach abgeschlossener Prüfung im angestammten oder in einem neuen Beruf entscheidend verbessern oder an der Hochschule zu Physikern, Chemikern, Ingenieuren, Architekten, Ärzten, Anwälten u.s.w. werden.

Beschreiten auch Sie diesen Weg! Unsere Schule bereitet Sie sicher und gründlich auf die staatlichen Prüfungen vor, und zwar praktisch unabhängig von Ihrem Alter und Wohnort, und ohne dass Sie die Berufsarbeit aufgeben müssen.

Das Vorbereitungsstudium wickelt sich ab nach einer im deutschen Sprachgebiet einzigartigen Methode: einer wirkungsvollen Kombination von Fernunterricht mit mündlichem Direktunterricht, welche die Vorteile beider Unterrichtsarten nutzbar macht und die Nachteile aufhebt, die jede für sich genommen für die Prüfungsvorbereitung Berufstätiger aufweist. Diese Methode hat sich derart bewährt, dass unsere Schule nun in bezug auf die Zahl der jährlich erfolgreich die Maturitäts- und Hochschulaufnahmeprüfungen abschliessenden Kandidaten in der vordersten Reinder privaten Maturitätsinstitute steht. In der Leitung und im Lebrkörper unserer Schule wirken ausschliesslich Fachlehrer mit Hochschulbildung.

Orientieren Sie sich unbedingt genauer; verlangen Sie völlig unverbindlich unser ausführliches Unterrichtsprogramm—es kann eine Lebensentscheidung bedeuten.

Eidg. Buchhalterprüfung

Diese Abteilung arbeitet ebenfalls mit der bewährten Kombination von Fernunterricht mit mündlichem Unterricht, und sie steht unter der Leitung eines in der Vorbereitung auf diese Prüfung erfahrenen Handelslehrers. Für eine erfolgreiche nebenberufliche Vorbereitung, die praktisch unabhängig vom Wohnort absolviert werden kann, ist jede Gewähr geboten. (Zur Prüfung zugelassen werden nur Kaufleute mit KV-Lehrabschluss oder kant. Handelsdiplom.)

Sie können sich an unserer Schule in selbstgewählten Fächern gründlich und sorgfältig ausbilden lassen. Belegen Sie

Einzelfächer

an unserer Einzelkurs-Abteilung. Sie werden von den gleichen Lehrern und mit derselben Sorg falt betreut, arbeiten mit dem gleichen Lehrmaterial wie unsere Maturanden. Sie können sich in folgenden Fächern anf eine fesselnde Weise ein wirklich ernsthaftes und systematisch aufgebautes Wissen aneignen, und zwar von der Anfängerstufe bis zum Gymnasialabschluss.

Französisch	Algebra	Buchhaltung
Englisch	Geometrie	Kaufm. Rechner
Italienisch	Chemie	Handelslehre
Latein	Physik	Geographie
Deutsch	Literatur	Biologie

Bitte einsenden! Senden Sie mir bitte sofort unverbindlich Ihr Schulprogramm. Ich wünsche speziell Auskunft über Maturavorbereitung*, Vorbereitung auf die ETH-Aufnahmeprüfung*, Einzelkurse*, eidg. Buchhalterprüfung*

*(Gewünschtes bitte unterstreichen)

Name:		·
Vorname:		
Wohnort:		
Strasse:		
Keine Vertreter!	Bitte Blockschrift	SS-I/1

Akademikergemeinschaft Hochstrasse 38, Zürich 33 Tel. (051) 47 20 50

Verlangen Sie unser ausführliches Schulprogramm



AKADEMIKERGEMEINSCHAFT

PETER MEYER

EUROPÄISCHE KUNST-GESCHICHTE

In zwei einzeln käuflichen, in sich abgeschlossenen Bänden

Die begeisterte Aufnahme dieses Standard-Werkes von europäischer Bedeutung erlaubte schon nach drei Jahren einen unveränderten Neudruck

Band I / Vom Altertum bis zum Ausgang des Mittelalters / 420 Seiten / 384 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln und 183 Zeichnungen im Text / Ganzleinen Fr. 42.-. 5.-6. Tausend.

Band II / Von der Renaissance bis zur Gegenwart / 436 Seiten / 395 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln und 116 Zeichnungen im Text / Ganzleinen Fr. 44.—. 5.—6. Tausend.

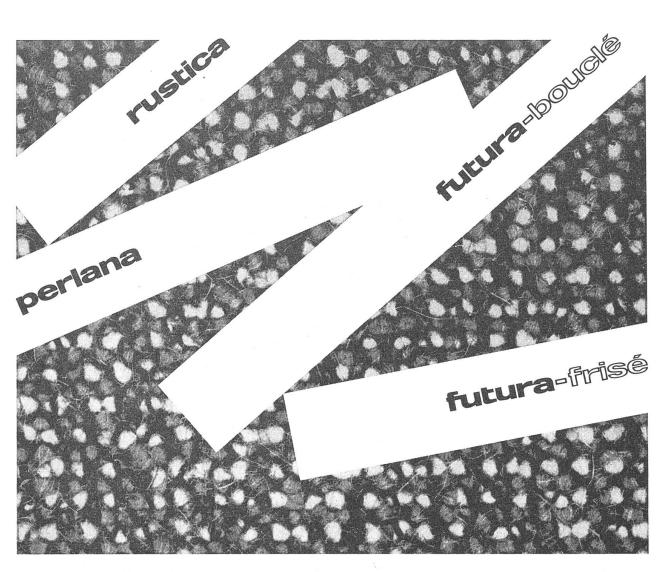
Zwei Pressestimmen

Man braucht kein besonderer Hellseher zu sein, um zu erkennen, daß diese Kunstgeschichte eine der stärksten geisteswissenschaftlichen Leistungen darstellt, welche die Schweiz in diesen Tagen aufzuweisen hat.

Hans Næf, «Neue Schweizer Rundschau»

In der Tat, man hat seit Jahren nichts Aufregenderes, aber auch nichts Anregenderes über europäische Kunst im Überblick gelesen als diese doppelbändige Geschichte, die in ihrer Originalität und ihrer Unmittelbarkeit dem Leser keinen Augenblick des Erlahmens und der Ruhe läßt. «Weltwoche»

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH 1



4x belcolor

Auserlesene Farben und bewährte Qualitäten haben Belcolor zu einem neuen Spannteppich-Begriff werden lassen. Als weitere charaktervolle Eigenart sind nun auch die überaus materialgerechten Strukturen hinzugekommen, welche in den vier überraschenden Belcolor-Neuheiten entwickelt wurden. Farb- und Materialwirkung wurde hier auf ideale Weise in Einklang gebracht.

Lassen Sie sich diese bahnbrechenden Belcolor-Neuschöpfungen in unseren Ausstellungsräumen vorlegen.

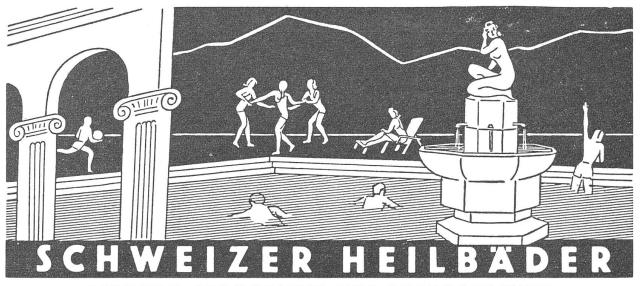


Herbstferien in der Schweiz

Kleiner Führer durch Hotels, Pensionen und Kinderheime

* Fliessendes Wasser in allen Zimmern $\,^{\,0}$ Teilweise fliessendes Wasser $\,^{\,MZ}=\,$ Mahlzeit $\,^{\,Z}=\,$ Zimmer $\,^{\,MP}=\,$ Wochenpauschal

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Brissago Casa Gioconda		Ferien- wohnungen	Luzern Hotel Gambrinus *	(041) 2 17 91	14.— bis 17.—
Robert Bresch, Zürich . Pensione Noveledo *	52 36 19	Z ab 17.50 Halb-Pension ab 12.50	Hotel de la Tour und Mostrose * Hotel du Théâtre *		
Brunnen Hotel Bellevue au Lac *	(043)	16.— bis 23.—	Hotel St. Gotthard- Terminus *	2 55 03	20.— bis 32.—
Kurhaus Hellerbad und Parkhotel * Hotel Rössli *		16.— bis 23.— 15.— bis 20.—	Glion s/Montreux Hotel de Glion *	(021) 6 23 65	14.— bis 18.—
La Chaux-de-Fonds	(039)	Z ab 6.50	Montreux	(021)	
Hotel de la Balance * Flüeli OW	2 26 21 (041)	MZ ab 4.50	Hotel-Pension Elisabeth *	6 27 11	19.— bis 22.—
Hotel Paxmontana ° Goldern-Hasliberg	85 22 33	ab 14. —	Murten Hotel Enge *	(037) 7 22 69 7 25 42	
Hotel Pension Gletscherblick *		alkoholfrei 10.— bis 13.80	Oberhofen a/Thunersee Hotel Bären *	(033) 7 13 22	
Heiden Hotel Krone * Hotel Park	(071) 9 11 27 9 11 21	17.— bis 22.— 17.— bis 22.—	Hotel Pension und Rest. Ländte *	7 15 53	15.— bis 17.—
Kandersteg Hotel Doldenhorn °	(033)	14. — bis 16. —	Rapperswil Hotel Post *		Z 5. — bis 6. — MZ 3.50 bis 5. —
Küsnacht ZH Hotel Sonne *	(051) 91 02 01	16.50	Thun Hotel Bären * (alk'frei) . Hotel Falken *	(033) 2 59 03 2 61 21	MZ 2.70 bis 4.—
Lenzburg Confiserie Tea Room	(064)		Hotel Kurhaus Sonnenhof * Confiserie Tea Room	2 54 14	16.50 bis 23.—
Kurt Bissegger	8 18 48		Steinmann	2 20 47	
Locarno-Orselina Hotel Orselina *	(093) 7 12 41	18.— bis 25.—	Hotel Thunerstube (alkoholfrei)	2 99 52	Z 6.— bis 7.— MZ 2.70 bis 4.—
Lugano Hotel Fédéral-Bahnhof *	(091) 2 05 51	ab 18.—	Winterthur Hotel Krone *	(052) 2 19 33	
Lugano-Castagnola Hotel Boldt * Hotel Müller *		17.— bis 25.— Z mit Privatbad 20.— bis 28.—	Zürich Hotel du Théâtre * Seilergraben 69	(051) 34 60 62	Z ab 10.— mit Privat-WC



SICHERN GESUNDHEIT UND LEBENSFREUDE

* Fliessendes Wasser in allen Zimmern O Teilweise fliessendes Wasser

Ort und Hotel	Tel.	Pension mit Zimmer von 3 Tagen an	Ort und Hotel	Tel.	Pension mit Zimmer von 3 Tagen an
Baden Hotel Adler *	2 51 78	16.— bis 24.—	Rheinfelden Hotel Solbad Krone	(061) 87 55 55	17.50 bis 22.—
Bad Ragaz Parkhotel Flora * Hotel Lattmann * Hotel Ochsen *	9 13 15	16.— bis 20.— 17.— bis 22.—	Schuls Hotel Filli	(084) 9 13 36	15.— bis 21.—

Gut gelaunt — mit Ausnahmen

Betrachtungen einer unvollkommenen Hausfrau von BARBARA SCHWEIZER
Illustriertes Geschenkbändchen
5.-7. Tausend Fr. 5.65

Eine kleine Auswahl der Titel zeigt am besten, worum es der Verfasserin geht: «Verzichten ist gefährlich», «Der teure Monat Oktober», «Die braven Kinder der andern», «Coiffeurkabinen sind keine Beichtstühle». Wirklichkeitsnah, anregend und geistreich, bildet das Bändchen ein entzückendes und beglückendes kleines Geschenk für jede Dame. Auch Marianne Berger entdeckte das Büchlein und zeigt es auf dem Titelbild der Juni-Nummer ihrer Illustrierten.

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH 1

EIN KIND IST ANDERS

Ein Wegweiser für Eltern, Betreuer und Freunde geistig gebrechlicher Kinder

von Dr. Maria Egg

Vorwort von Prof. Dr. med. J. Lutz 3.-5. Tausend Fr. 8.40

Die Gründerin und Leiterin der Heilpädagogischen Hilfsschule der Stadt Zürich beantwortet aus ihrer langjährigen Praxis alle Fragen, die sich Erziehern und Eltern von geistig gebrechlichen Kindern stellen. Sie weiß, daß dort, wo ein gebrechliches Kind lebt, ein ganzer Kreis von Menschen mit ihm leidet. Hier spricht eine mitfühlende Mutter zu den Müttern, eine erfahrene Pädagogin zu den Erziehern.

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH 1

Über 100 Jahre Vertrauen!

Die Rentenanstalt hat seit ihrer Gründung über 3½ Milliarden Franken als Versicherungsleistungen ausbezahlt, davon rund 750 Millionen Franken als Rechnungsüberschüsse, die statutengemäß ausschließlich ihren Versicherten zukommen. Ihr Bestand an Kapitalversicherungen hat im letzten Jahr die Grenze von 5 Milliarden Franken überschritten, und täglich werden ihr für über 2 Millionen Franken neue Lebensversicherungen anvertraut.



RENTENANSTALT

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt Hauptsitz in Zürich 2, General Guisan-Quai 40 Gegründet 1857

Älteste und größte schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft

Generalagenturen in:

Aarau, Basel, Bern, Biel, Chur, Freiburg, Genf, Glarus, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuenburg, Romanshorn, St. Gallen, Sitten, Solothurn, Zürich